

# **Informationsbroschüre**

*Ausserordentliche Generalversammlung  
der Roche Holding AG am 26.11.2021*



# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

## *Sehr geehrte Damen und Herren*

Am 4. November 2021 haben wir bekanntgegeben, dass wir einen Vertrag zum Rückkauf der Beteiligung der Novartis Holding AG (**Novartis**) an Roche Holding AG (**Roche**) unterzeichnet haben. Der Verwaltungsrat beantragt anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre, die am 26. November 2021 stattfindet, die Genehmigung einer Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der von Novartis zurückzukaufenden 53.3 Millionen Aktien und die Genehmigung des für die Zwecke dieser Transaktion erstellten Zwischenabschlusses. Der Vertrag zum Rückkauf der Beteiligung von Novartis ist auf die Genehmigung der Kapitalherabsetzung und des Zwischenabschlusses durch die ausserordentliche Generalversammlung bedingt und wird nur im Falle der Zustimmung der ausserordentlichen Generalversammlung vollzogen.

### **Hintergrund der Transaktion:**

Novartis ist seit 2001 an Roche beteiligt, seit 2003 mit rund 33.33% der Aktien und Stimmrechte, was rund 6.2% aller dividendenberechtigten Beteiligungspapiere entspricht. Anfangs September 2021 hat uns Novartis mitgeteilt, dass Novartis eine zeitnahe Veräusserung der Beteiligung an Roche beabsichtige. Ferner hat Novartis angefragt, ob Roche Interesse an einem Rückkauf des Aktienpakets habe.

Seither haben der Verwaltungsrat und die Konzernleitung von Roche unter Beizug von internen und externen Experten die Möglichkeit einer solchen Rückkauftransaktion sowie Alternativen geprüft. Aufgrund dieser umfangreichen Abklärungen und nach mehrfacher Befassung ist der Verwaltungsrat zu folgenden Schlüssen gelangt:

1. Ein Rückkauf der von Novartis gehaltenen Beteiligung führt eine erwünschte Entflechtung der beiden Unternehmen herbei, die auf diversen globalen Märkten in einem direkten Wettbewerbsverhältnis stehen.
2. Mit dem Rückkauf erlangen wir die volle strategische Flexibilität in Bezug auf Beschlussfassungen unserer Generalversammlung zurück. Wir eliminieren die Einwirkungsmöglichkeiten unserer Konkurrentin Novartis als Grossaktionärin, insbesondere in Bezug auf Beschlussfassungen, die eine qualifizierte Mehrheit erfordern würden, darunter strategisch relevante Entscheide zu möglichen Eigenkapitalfinanzierungen wie die Beschlussfassung von genehmigtem Kapital oder von Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage oder unter Ausschluss des Bezugsrechts.

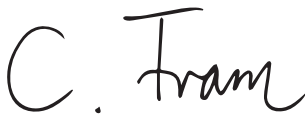
3. Der Verwaltungsrat hat alternative Transaktionen in Betracht gezogen und mit Hilfe der internen und externen Experten beurteilt. Dabei ist er zum Schluss gekommen, dass insbesondere wegen der Marktsituation und der eingeschränkten Liquidität der Aktien ein Abverkauf der Beteiligung durch Novartis über den Markt oder eine Platzierung durch Novartis nicht so durchführbar wären, dass sie absehbar mit den Interessen von Roche und ihren Anteilhabern und –inhaberinnen in Einklang gebracht werden könnten. Bei diesen Transaktionsalternativen kann letztlich nicht ausgeschlossen werden, dass sie zu einem grösseren, unter Umständen langanhaltenden Kursdruck und entsprechenden Unsicherheiten am Markt führen würden. Aufgrund seiner Beurteilung ist der Verwaltungsrat deshalb der Auffassung, dass diese Transaktionsalternativen aus Sicht von Roche und ihrer Anspruchsgruppen keine bessere Alternative zum Rückkauf der von Novartis gehaltenen Beteiligung sind.
4. Der Anteil der Stimmrechte des Aktionärs-pools der Gründerfamilien wird durch die Transaktion ohne sein Zutun und ohne Beteiligung an der Transaktion auf ca. 67.5% der Stimmrechte erhöht. Auf Grundlage eines Gesuchs des Familien-Pools hatte die Schweizerische Übernahmekommission den Familien-Pool gestützt auf die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen von der Angebotspflicht entbunden. Der Familien-Pool ist nicht in die Rückkaufstransaktion involviert. Die Vertreter des Familien-Pools haben an den Beratungen und bei der Abstimmung im Verwaltungsrat nicht teilgenommen und sind somit in den Ausstand getreten. Durch die Transaktion erfolgt kein Kontrollwechsel, da der Aktionärs-pool der Gründerfamilien von den in der Generalversammlung von Roche vertretenen Stimmen schon bisher die Mehrheit hielt.
5. Obwohl Roche erhebliche Mittel in den Rückkauf investieren wird, können wir unsere operative Tätigkeit, unsere Forschung und Entwicklungsprojekte, Einlizenzierungen und Kollaborationen sowie unsere Akquisitionstätigkeit im bisherigen Umfang weiterführen. Wir behalten unsere strategisch-finanzielle und operationelle Flexibilität. Die hierfür erforderlichen Mittel stehen weiterhin zur Verfügung, und wir können unsere Ratings hoher Qualität auch unter Berücksichtigung des Rückkaufs aufrechterhalten. Wir konnten mit Novartis einen angemessenen Rückkaufpreis aushandeln. Finanzberater von Roche ist Credit Suisse (Schweiz) AG. Citi hat für den Verwaltungsrat am 3. November 2021 eine Fairness Opinion abgegeben, wonach zum Datum der Fairness Opinion und vorbehaltlich der darin enthaltenen Einschränkungen und Annahmen die im Zusammenhang mit der Transaktion von Roche zu leistende Gegenleistung von CHF 356.9341 pro Aktie für die Gesellschaft finanziell angemessen ist.

6. Vom Rückkauf und der beantragten Kapitalherabsetzung zur Vernichtung der zurückzukaufenden Aktien profitieren bei gleichbleibender Ausschüttungspolitik alle Anteilhaber und -inhaberinnen durch die resultierende Gewinnverdichtung. Der prozentuale Anteil der sich im Publikum befindenden Aktien (sog. Free Float) steigt auf über 20%. Dies ermöglicht die Aufnahme der Aktien in den Swiss Performance Index (SPI) sowie allenfalls weitere Indizes.
7. Die Transaktion ändert nichts am kommunizierten Ausblick für das Gesamtjahr. Wir erwarten ein Verkaufswachstum im mittleren einstelligen Bereich zu konstanten Wechselkursen. Für den Kerngewinn je Titel wird ein Wachstum zu konstanten Wechselkursen angestrebt, das weitgehend dem Verkaufswachstum entspricht. Roche ist zudem weiterhin bestrebt, die Dividende auch für 2021 in Schweizer Franken zu erhöhen.

Aufgrund der vorgenommenen Beurteilung ist der Verwaltungsrat der Auffassung, dass der Rückkauf der von Novartis gehaltenen Beteiligung im besten Interesse von Roche ist und unterbreitet seine Anträge deshalb zur Genehmigung im Rahmen der ausserordentlichen Generalversammlung. Wir sind überzeugt, dass Roche durch diese Transaktion noch besser gewappnet ist, die Herausforderungen der kommenden Jahre anzunehmen und sich im Interesse aller Anspruchsgruppen frei von Verflechtungen weiter zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüssen

Roche Holding AG  
Für den Verwaltungsrat



Der Präsident  
Dr. Christoph Franz





**Roche Holding AG, Basel**

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers  
zum Zwischenabschluss  
an die ausserordentliche Generalversammlung

Zwischenabschluss 31. Oktober 2021


**KPMG AG**

Viaduktstrasse 42  
Postfach 3456  
CH-4002 Basel

+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

## **Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zum Zwischenabschluss an die ausserordentliche Generalversammlung der Roche Holding AG, Basel**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer den beiliegenden Zwischenabschluss der Roche Holding AG, bestehend aus Bilanz per 31. Oktober 2021, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung, umfassend den Zeitraum von 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021, und Anhang geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des schweizerischen Gesetzes und der Statuten, die für die Aufstellung der Jahresrechnung massgeblich sind, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung eines Zwischenabschlusses, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über den Zwischenabschluss abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob der Zwischenabschluss frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die im Zwischenabschluss enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Zwischenabschluss als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Zwischenabschlusses von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung des Zwischenabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.





**Roche Holding AG, Basel**  
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers  
zum Zwischenabschluss  
an die ausserordentliche Generalversammlung

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht der Zwischenabschluss den Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des schweizerischen Gesetzes und der Statuten, die für die Aufstellung der Jahresrechnung massgeblich sind.

KPMG AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Ziegler', written over a light blue grid background.

Marc Ziegler  
Zugelassener Revisionsexperte

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Dürscheid', written over a light blue grid background.

Stefan Dürscheid  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 3. November 2021

Beilage:

- Zwischenabschluss bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang

# Roche Holding AG, Basel

## Zwischenabschluss 31. Oktober 2021

Bilanz in Millionen CHF

	31. Oktober 2021	31. Dezember 2020
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1 692	1 287
Wertschriften	915	1 700
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	14	4 079
Kurzfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	1 400	3 000
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4 021</b>	<b>10 066</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	13 453	525
Beteiligungen	8 869	8 869
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>22 322</b>	<b>9 394</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26 343</b>	<b>19 460</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	11	6
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	1 246	1 716
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	77
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 281</b>	<b>1 799</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen	35	35
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1 316</b>	<b>1 834</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	160	160
Genussscheine	p.m.	p.m.
Gesetzliche Gewinnreserve:		
- Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	300	300
Freiwillige Gewinnreserven:		
- Freie Reserve	6 000	6 000
- Spezialreserve	2 152	2 152
- Bilanzgewinn		
- Vortrag von der Vorperiode	1 165	1 142
- Gewinn	15 250	7 872
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>25 027</b>	<b>17 626</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26 343</b>	<b>19 460</b>

p.m. = pro memoria. Die Genussscheine haben keinen Nennwert.

**Erfolgsrechnung** in Millionen CHF

	1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021	1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020
<b>Ertrag</b>		
Beteiligungsertrag (Dividendenertrag)	15 216	7 978
Sonstiger Finanzertrag		
- Zinsertrag aus Darlehen an Konzerngesellschaften	24	32
- Wertschriftenertrag und Übriges	33	6
Ertrag von Konzerngesellschaften für Garantien	41	58
Sonstiger Ertrag	0	2
<b>Total Ertrag</b>	<b>15 314</b>	<b>8 076</b>
<b>Aufwand</b>		
Verwaltungsaufwand	(31)	(35)
Sonstiger Aufwand	(0)	(67)
Finanzaufwand	(14)	(96)
Direkte Steuern	(19)	(6)
<b>Total Aufwand</b>	<b>(64)</b>	<b>(204)</b>
<b>Gewinn</b>	<b>15 250</b>	<b>7 872</b>

**Geldflussrechnung** in Millionen CHF

	1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021
<b>Geldfluss aus operativen Tätigkeiten</b>	
Gewinn	15 250
Ab-/Aufrechnung nichtbetrieblicher (Ertrag)/Aufwand	
- Wertschriftenertrag und Übriges	(33)
- Finanzaufwand	14
Veränderung Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	4 065
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	5
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(52)
Ausgabe von kurzfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften	(1 400)
Ausgabe von langfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften	(12 900)
Rückzahlung von kurzfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften	3 000
<b>Total Geldfluss aus operativen Tätigkeiten</b>	<b>7 949</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeiten</b>	
Verkauf/(Kauf) von Wertschriften, netto	785
Zinseinnahmen aus Wertschriften	(9)
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>776</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	
Zunahme/(Abnahme) von verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	(470)
Zinszahlungen für verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	(1)
Ausgeschüttete Dividende	(7 849)
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>(8 320)</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) der flüssigen Mittel</b>	<b>405</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar 2021	1 287
<b>Flüssige Mittel per 31. Oktober 2021</b>	<b>1 692</b>

## Anhang zum Zwischenabschluss

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung

#### Grundlagen

Der vorliegende Abschluss umfasst den Zwischenabschluss (nachfolgend «Zwischenabschluss») der Roche Holding AG, Basel (die «Gesellschaft») für die Periode vom 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021. Im Zwischenabschluss sind die entsprechenden Vergleichswerte für die Periode vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 angegeben, mit Ausnahme der Geldflussrechnung. Der vorliegende Zwischenabschluss sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten Jahresrechnung der Gesellschaft (nachfolgend «Jahresrechnung») gelesen werden, da er eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 3. November 2021 verabschiedet.

#### Einhaltungserklärung

Der Zwischenabschluss wurde gemäss den Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des schweizerischen Obligationenrechts, «OR»), die für die Aufstellung einer Jahresrechnung massgeblich sind, erstellt. Sie enthält nicht alle für eine vollständige Jahresrechnung nach OR vorgeschriebenen Informationen, beinhaltet jedoch ausgewählte erläuternde Anmerkungen, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, welche für das Verständnis der Änderungen innerhalb der Gesellschaft seit der Jahresrechnung massgeblich sind.

#### Wesentliche Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze

Die wesentlichen Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze, welche für den vorliegenden Zwischenabschluss angewandt wurden, sind dieselben, die auch bei der Jahresrechnung Anwendung fanden.

### 2. Eigenkapital

#### Aktienkapital

Wie in der Vorperiode beläuft sich das Aktienkapital auf CHF 160 Millionen. Das Aktienkapital setzt sich aus 160 000 000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00 zusammen. Im Eigenkapital enthalten sind 702 562 700 Genussscheine. Diese sind nicht Teil des Aktienkapitals und deren Inhaberinnen und Inhaber haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Nennwertes des Aktienkapitals sowie eines allfälligen Partizipationskapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine Aktie.

#### Eigene Eigenkapitalinstrumente

Per 31. Oktober 2021 hielt die Gesellschaft keine Roche-Aktien oder -Genussscheine (31. Dezember 2020: keine). In den Perioden vom 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021 und vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 hat die Gesellschaft Roche-Aktien oder -Genussscheine weder gekauft noch verkauft.

## Veränderung des Eigenkapitals in Millionen CHF

	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserven			Eigene Eigenkapitalinstrumente	Total Eigenkapital
			Freie Reserve	Spezialreserve	Bilanzgewinn		
Per 1. Januar 2019	160	300	6 000	2 152	8 572	0	17 184
Jahresgewinn	-	-	-	-	7 837	-	7 837
Dividende	-	-	-	-	(7 504)	-	(7 504)
Transaktionen mit eigenen Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-	-	0	0
<b>Per 31. Dezember 2019</b>	<b>160</b>	<b>300</b>	<b>6 000</b>	<b>2 152</b>	<b>8 905</b>	<b>0</b>	<b>17 517</b>
Jahresgewinn	-	-	-	-	7 872	-	7 872
Dividende	-	-	-	-	(7 763)	-	(7 763)
Transaktionen mit eigenen Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-	-	0	0
<b>Per 31. Dezember 2020</b>	<b>160</b>	<b>300</b>	<b>6 000</b>	<b>2 152</b>	<b>9 014</b>	<b>0</b>	<b>17 626</b>
Gewinn	-	-	-	-	15 250	-	15 250
Dividende	-	-	-	-	(7 849)	-	(7 849)
Transaktionen mit eigenen Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-	-	0	0
<b>Per 31. Oktober 2021</b>	<b>160</b>	<b>300</b>	<b>6 000</b>	<b>2 152</b>	<b>16 415</b>	<b>0</b>	<b>25 027</b>

### 3. Eventualverbindlichkeiten

#### Garantien

Die Gesellschaft hat Garantien für bestimmte Anleihen, Geldmarktpapiere und Kreditrahmen von Roche-Konzerngesellschaften ausgegeben. Der zum 31. Oktober 2021 ausstehende Nominalbetrag war CHF 12,1 Milliarden (31. Dezember 2020: CHF 13,4 Milliarden). Diese sind in Anmerkung 21 zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr und in Anmerkung 11 zum verkürzten konsolidierten Halbjahresabschluss des Roche-Konzerns für die am 30. Juni 2021 endende Berichtsperiode beschrieben.

#### 4. Bedeutende Aktionäre

Alle Aktien der Gesellschaft sind Inhaberaktien. Die Gesellschaft führt daher kein Aktienregister. Die nachfolgenden Angaben beruhen auf Informationen von Aktionärinnen und Aktionären, der Präsenzkontrolle an der ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 2021 sowie auf weiteren Informationen, die der Gesellschaft zugänglich sind.

#### Mehrheitsaktionäre

Per 31. Oktober 2021 und per 31. Dezember 2020 hielt eine stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppe gemäss Informationen, die dem Roche-Konzern vorgelegt wurden, 72 018 000 Aktien bzw. 45,01% der ausgegebenen Aktien. Am 5. Dezember 2019 gab die Aktionärsgruppe bekannt, dass sie den bestehenden Aktionärsbindungsvertrag in einer veränderten Aktionärszusammensetzung weiterführen wird. Diese Gruppe besteht nun aus Herrn André Hoffmann, Frau Marie-Anne Hoffmann, Frau Vera Michalski, Herrn Alexander Hoffmann, Herrn Frederic Hoffmann, Frau Isabel Hoffmann, Herrn Lucas Hoffmann, Frau Marina Hoffmann, Frau Kasia Barbotin-Larrieu, Frau Tatiana Fabre, Herrn Andreas Oeri, Frau Catherine Oeri, Frau Sabine Duschmalé, Herrn Jörg Duschmalé, Herrn Lukas Duschmalé, der gemeinnützigen Stiftung Wolf und der Artuma Holding AG. Der Aktionärsbindungsvertrag besteht bereits seit 1948. 2009 wurde der Pool auf unbegrenzte Zeit verlängert. In den oben aufgeführten Zahlen nicht enthalten sind jene Aktien ohne Stimmrechtsbindung, welche ausserhalb dieser Aktionärsgruppe von einzelnen Mitgliedern der Aktionärsgruppe gehalten werden. Frau Maja Oeri, früher Mitglied des Pools, hält, unabhängig vom Pool, 8 091 900 Aktien, was 5,057% der Stimmrechte entspricht.

Per 31. Oktober 2021 hält die Novartis Holding AG, Basel, gemäss Informationen, die dem Roche-Konzern vorgelegt wurden, 53 332 863 Aktien (31. Dezember 2020: 53 332 863 Aktien), was einer Beteiligung von unter 33⅓% entspricht.

## 5. Konzerngesellschaften

Die direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen der Gesellschaft sind in Anmerkung 33 der konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr aufgeführt. In dieser Auflistung nicht enthalten sind die Tochtergesellschaften von Chugai sowie Gesellschaften, die nicht wesentlich sind, insbesondere inaktive, ruhende oder sich in Liquidation befindende Gesellschaften. Kapitalanteile entsprechen Stimmrechtsanteilen.

Am 22. April 2021 übernahm der Roche-Konzern eine 100%ige Beteiligung an GenMark Diagnostics, Inc. («GenMark»), einem US-Unternehmen mit Sitz in Carlsbad, Kalifornien, das an der NASDAQ kotiert war. Damit hält die Gesellschaft eine indirekt gehaltene Beteiligung von 100% an GenMark, einschliesslich der indirekt gehaltenen 100%igen Beteiligungen an GenMark's Tochtergesellschaften in den USA und Europa. Dies ist die einzige wesentliche Änderung der Auflistung der direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen der Gesellschaft in der Periode vom 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021.

Am 9. September 2021 gab der Roche-Konzern bekannt, dass eine endgültige Vereinbarung über die vollständige Übernahme der TIB Molbiol Gruppe («TIB Molbiol») abgeschlossen wurde. TIB Molbiol ist im Privatbesitz, hat ihren Hauptsitz in Berlin, Deutschland, und hat lokale Vertretungen in Australien, Kolumbien, Italien, Spanien und in den USA. Der Abschluss der Transaktion wird derzeit für das vierte Quartal 2021 erwartet und unterliegt weiteren Bedingungen.



**Roche Holding AG, Basel**

Prüfungsbericht zur  
Herabsetzung des Aktienkapitals  
an die ausserordentliche Generalversammlung

**KPMG AG**

Viaduktstrasse 42  
Postfach 3456  
CH-4002 Basel

+41 58 249 91 91  
kpmg.ch

## **Bericht des unabhängigen Prüfers an die ausserordentliche Generalversammlung der Roche Holding AG, Basel**

Wir haben im Sinne von Art. 732 Abs. 2 OR geprüft, ob die Forderungen der Gläubiger der Roche Holding AG trotz der beantragten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der Zwischenbilanz per 31. Oktober 2021 und die Durchführung der Kapitalherabsetzung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.

### **Antrag des Verwaltungsrates**

CHF

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital von bisher

160,000,000

eingeteilt in 160,000,000 Inhaberaktien zu nominell CHF 1.00,

durch Vernichtung von 53,309,000 zurückzukaufenden eigenen Aktien zu nominell CHF 1.00 oder total

53,309,000

herabzusetzen auf 106,691,000 Inhaberaktien zu nominell CHF 1.00 oder total

106,691,000

Die Kapitalherabsetzung erfolgt durch Vernichtung von 53,309,000 zurückzukaufender eigener Aktien.

### **Verantwortung des Prüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit darüber erlangen, ob die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Antrag des Verwaltungsrates enthaltenen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Antrag ein.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.





**Roche Holding AG, Basel**  
Prüfungsbericht zur  
Herabsetzung des Aktienkapitals  
an die ausserordentliche  
Generalversammlung

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung sind die Forderungen der Gläubiger der Roche Holding AG trotz der beantragten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt.

KPMG AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Ziegler', written over a light blue grid background.

Marc Ziegler  
Zugelassener Revisionsexperte

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Duerscheid', written over a light blue grid background.

Stefan Duerscheid  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 3. November 2021

Beilage:

- Zwischenbilanzen per 31. Oktober 2021 (wie berichtet, nach dem Rückkauf der eigenen Aktien gemäss dem Entscheid des Verwaltungsrates und nach Kapitalherabsetzung)

**Roche Holding AG, Basel**  
Prüfungsbericht zur  
Herabsetzung des Aktienkapitals  
an die ausserordentliche  
Generalversammlung

Bilanz in Millionen CHF

	31. Oktober 2021	Nach Rückkauf eigener Aktien	Nach Kapitalherab- setzung
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1'692	1'692	1'692
Wertschriften	915	915	915
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	14	14	14
Kurzfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	1'400	1'400	1'400
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'021</b>	<b>4'021</b>	<b>4'021</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	13'453	13'453	13'453
Beteiligungen	8'869	8'869	8'869
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>22'322</b>	<b>22'322</b>	<b>22'322</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26'343</b>	<b>26'343</b>	<b>26'343</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	11	11	11
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	1'246	1'246	1'246
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	24	24
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'281</b>	<b>1'281</b>	<b>1'281</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Transaktionskredit	-	19'028	19'028
Rückstellungen	35	35	35
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>35</b>	<b>19'063</b>	<b>19'063</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'316</b>	<b>20'344</b>	<b>20'344</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	160	160	107
Genussscheine	p.m.	p.m.	p.m.
Gesetzliche Gewinnreserve:			
- Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	300	300	300
Zurückzukaufende eigene Aktien	-	-19'028	-
Freiwillige Gewinnreserven:			
- Freie Reserve	6'000	6'000	-
- Spezialreserve	2'152	2'152	-
- Bilanzgewinn	16'415	16'415	5'592
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>25'027</b>	<b>5'999</b>	<b>5'999</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26'343</b>	<b>26'343</b>	<b>26'343</b>



F. Hoffmann-La Roche AG  
4070 Basel, Schweiz

© 2021

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

[www.roche.com](http://www.roche.com)

7 001 042